



Auf solchem Outdoor-Mobiliar lässt sich auch Unterricht abhalten. Möglich wurde diese Investition des Fördervereins durch mehrere großzügige Spenden.

Foto: Peter Schniederjürgen

Städtisches Gymnasium

Ein neuer „Place to be“

Von Peter Schniederjürgen

AHLEN. Grau und massiv stehen die neuen Outdoormöbel im Schulgarten des Städtischen Gymnasiums. Aus wiederverwendetem Kunststoff wetterfest, befinden sie sich seit rund drei Wochen dort und erfreuen sich steigender Beliebtheit. Möglich wurde diese große Investition des Fördervereins des Städtischen Gymnasiums durch die großzügigen Spenden der Volksbank und ihrer VIA-Stiftung. Auch die Bürgerstiftung Ahlen und Hein-

rich Winkelmann, der ehemaliger Schüler und Mitglied der Abiturientenvereinigung Ahlen ist, haben dem Projekt Anschlag gegeben.

»Es ist wichtig, ein positives Klima zum Lernen zu schaffen.«

Hans-Jürgen Rzadki

„Mit eigenen Mitteln hätten wir das nicht hinbekommen“, bedankt sich Lehrer und Fördervereinskassierer

Stephan Jankord am Mittwoch beim Ortstermin. Er berichtet auch von der großen Akzeptanz, die das neue Mobiliar in der Schülerschaft genießt. Hier sei der Platz der Wahl nicht nur für das Pausenbrot.

Wann immer sich die Gelegenheit ergibt, findet hier auch Unterricht statt. Das allerdings hat gleich zu einem neuen Ziel geführt: „Wir können hier bei starker Sonneneinstrahlung die iPads kaum nutzen, da sie sich zu stark aufheizen“, stellt Lehrerin Katharina Braukmann

fest. Ein Sonnensegel würde die Situation verbessern.

„Wir freuen uns, an dieser Schule wieder etwas zum erfolgreichen Lernen beitragen zu können. Das liegt genau im Interesse unserer Bank und der VIA-Stiftung“, erklärt Volksbankdirektor Michael Vorderbrüggen. Dem stimmt auch Bürgerstiftungsvorsitzender Hans-Jürgen Rzadki zu: „Es ist wichtig, ein positives Klima zum Lernen zu schaffen. Das ist hier hervorragend erfüllt und daran beteiligen wir uns gern.“